

Vom Alpenrand zum Nordseestrand

Hans-Eduard Bernard

Vor 22 Jahren waren von zehn Rennradbesessenen neun noch nicht im Norden von Deutschland. Also stand irgendwann fest, eine Deutschland Durchquerung mußte erlebt und natürlich „erfahren“ werden. Ein Begleitfahrzeug mit Anhänger war bald beschafft und die Reise konnte beginnen.

Abfahrt: 5. August 1984 in München Neuried
8. August in Bremen
9. August in Cuxhaven
10. August in Helgoland (Schiff)
10/11. August die Nacht in Hamburg-Reeperbahn
11. August 1984 Nachts in München (Bahn)



vlnr: Heinz Hofmann; Hannes Sparber; Helmut Heissenhuber; Matthias Böhlk; Edu Bernard; Raimund Hennemann; Ewald Größl; Peter Steinbacher; Toni (Gastfahrer); Peter Rudhart

Um 07.00 Uhr morgens, beim damaligen Vereinslokal in Martinsried, ging die Fahrt in Richtung „Nord“ los.

Nach 3 ½ Tagen und 700 KM war das erste Etappen-Ziel, die Hansestadt Bremen erreicht, wo auch übernachtet wurde. Am nächsten Tag wurden die restlichen 140 KM von insgesamt 840 KM gefahren und unser Ziel der Nordsee-Strand war erreicht. Raimund hat es sich nicht nehmen lassen, durch den Sand bis ins Wasser zu fahren. Entsprechend haben danach auch Kette und Kränze geknirscht...

Unser Wunsch, mit dem Rennrad vom Bayernland zum Nordseestrand zu fahren war erfüllt.

Ein weiteres Erlebnis dieser Reise war dann die Schiffsreise von Cuxhaven nach Helgoland. Peter Steinbacher sagte damals: „Endlich sehe ich einmal die lange Anna“. Nach der Helgolandfahrt wurde am selben Abend noch nach Hamburg (diesmal mit dem Auto) gefahren und die Nacht auf der Reeperbahn verbracht. Auch im Rückblick nach 22 Jahren war der Besuch im „Salambo“ und das dort Gesehene für alle ein Erlebnis bei dem sie ihren eigenen Augen nicht mehr getraut haben...

Für alle war aber das Erlebnis, Deutschland mit dem Rennrad zu durchfahren und dabei festzustellen, daß ein Mittelgebirge dem nächsten folgt, sehr beeindruckend.

„Schön war diese Reise für alle“